K1 Klimanotstand im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Antragsteller*in:	Matthias Liess, Annette Robert, Bernd Robert, Achim Lorenzen (Rendsburg-Eckernförde KV)
Tagesordnungspunkt:	8.2. Anträge (Klima)

Antragstext

Die Jahreshauptversammlung möge beschließen:

Angesichts des fortschreitenden Klimawandels und der mittlerweile klar erkennbaren Klimakrise bekennt sich der Kreisverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erneut zu einem konsequenten Klimaschutz. Ein grün-angestrichenes „Weiter so." reicht jetzt nicht mehr. Alle Akteure und politisch Verantwortlichen, egal welcher Couleur, sind jetzt gefordert.

Daher wird die Kreistagsfraktion gebeten im Kreistag dahingehend initiativ zu werden, den Klimanotstand auch im Kreis Rendsburg-Eckernförde auszurufen und die Kommunen im Kreisgebiet zu bitten auch entsprechende Beschlüsse zu fassen und umzusetzen. .

Daran sollten folgende Forderungen geknüpft werden:

1. Der Kreistag Rendsburg-Eckernförde ruft den Klimanotstand aus und erklärt damit den Schutz des Klimas und die Eindämmung einer Klimakatastrophe zur Aufgabe von höchster Priorität in allen Bereichen.

2. Bei allen Beschlüssen und sonstigen Entscheidungen berücksichtigen der Kreistag und seine Ausschüsse deren Auswirkungen auf das Klima. Ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit sind als zentrale Entscheidungskriterien anzulegen.

3. Zukünftige Maßnahmen zur Bekämpfung der Klimakatastrophe orientiert der Kreistag an den Berichten des IPCC.

4. Der Kreistag fordert, dass die Landes- und die Bundesregierung die Bevölkerung umfassend über die Klimakatastrophe, dessen Ursachen und Auswirkungen sowie über die Maßnahmen, die gegen die Klimakatastrophe ergriffen werden, informiert.

5. Der Landkreis Rendsburg-Eckernförde bekennt sich zum Ziel, bis 2050 klimaneutral zu sein.

6. Der Landkreis Rendsburg-Eckernförde wirbt aktiv auf allen Ebenen für die Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels.

Begründung

Auch andere Städte und Gemeinden, wie Kiel, Lübeck, Bad Segeberg, Konstanz, Basel, Vancouver und London haben in der Zwischenzeit den Klimanotstand ausgerufen, um die Klimakatastrophe effektiver bekämpfen zu können und um auf die Dringlichkeit der Klimaproblematik und deren Auswirkungen des menschlichen Handelns auf das Klima aufmerksam zu machen. Die Wissenschaft ist sich einig, dass zur Rettung eines gemäßigten Klimas auf der Erde nur noch knapp 10 Jahre verbleiben.

Der Landkreis Rendsburg-Eckernförde muss ebenfalls Maßnahmen zum Klimaschutz ausarbeiten und umsetzen, und sich strikt zu einer Klimapolitik bekennen.